

Inhalt

2	Vorwort des Vorstandes
3	Bericht des Aufsichtsrates
5	Lagebericht
11	Bilanz zum 31.12.2025
13	Gewinn und Verlustrechnung zum 31.12.2025
15	Anhang

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Unternehmens,

wir blicken auf ein solides Geschäftsjahr 2025 zurück. Mit einem Umsatz von rund 2,1 Millionen EUR haben wir unser gestecktes Umsatzziel von 2 Millionen EUR nicht nur erreicht, sondern übertroffen. Auch der Jahresüberschuss von 294 TEUR nach Steuern bestätigt, dass wir trotz eines herausfordernden Marktumfeldes ein positives Ergebnis erzielen konnten. Der Rückgang gegenüber dem außerordentlich starken Vorjahr 2024 ist im Wesentlichen auf die projektbezogene Natur unseres Geschäftsmodells zurückzuführen, das naturgemäß Schwankungen unterliegt.



Die Personalsituation in der Steuerbranche bleibt anspruchsvoll. Der Aufwand für die Suche nach qualifizierten Fachkräften für unsere Kunden hat weiter zugenommen. Wir begegnen diesen Herausforderungen mit bewährten Prozessen und unserem langjährigen Netzwerk, um unseren Kunden auch in einem schwierigen Marktumfeld passende Lösungen bieten zu können.

Der Markt der Kanzleiverkäufe ist weiterhin in Bewegung. Die Suche nach geeigneten Käufern stellt uns vor Herausforderungen, die wir jedoch als Chancen für Wachstum und Innovation begreifen. Für das kommende Jahr 2026 planen wir, an unserer bewährten Strategie festzuhalten und weitere Effizienzsteigerungen in den Geschäftsbereichen der Jost AG voranzutreiben, mit dem Ziel, unsere Marktposition zu stärken und unseren Kunden noch bessere Unterstützung zu bieten.

Unser Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Engagement und Einsatzbereitschaft die Grundlage unseres Erfolgs sind. Ebenso danken wir unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihr unerschütterliches Vertrauen in unsere Vision und ihre kontinuierliche Unterstützung. Unser Dank gilt auch dem Aufsichtsrat für seine weitsichtige Beratung und seinen unermüdlichen Einsatz für die Interessen unseres Unternehmens.

Wir blicken mit Optimismus in die Zukunft und sind zuversichtlich, dass wir die bestehenden und kommenden Herausforderungen gemeinsam meistern werden.

Lauf, im März 2026


Alexander Jost


Stefan Heinicke

Bericht des Aufsichtsrates

I. Das Geschäftsjahr 2025

Im Geschäftsjahr 2025 hat der Aufsichtsrat der Jost AG seine Aufgaben gemäß Gesetz und Satzung umfassend wahrgenommen. In vier regulären Sitzungen hat er die Geschäftsführung überwacht und den Vorstand in wesentlichen Unternehmensfragen beraten. Alle Sitzungen fanden in Präsenz statt. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig und umfassend über die Geschäftsentwicklung. Themen waren unter anderem Umsatz- und Ergebnisentwicklung sowie strategische Planungen für das Geschäftsjahr 2026.

Nachdem bereits im Geschäftsjahr 2023 die Trendwende gelungen war und sich dieser positive Trend im Geschäftsjahr 2024 deutlich verstetigt hatte, konnte die Gesellschaft auch im Geschäftsjahr 2025 daran anknüpfen und das erreichte Niveau insgesamt stabil halten. Trotz eines weiterhin dynamischen und strukturell veränderten Marktumfelds gelang es, die operative Entwicklung auf einem soliden Fundament fortzuführen.

Der Markt war im Berichtsjahr durch eine zunehmende Vielfalt an Marktteilnehmern geprägt. Hierdurch haben sich Struktur und Bandbreite der Auftraggeber erweitert. Dies wirkte sich sowohl auf die Anforderungen an die Kanzleivermittlung als auch auf die laufende Weiterentwicklung und strategische Ausrichtung des Unternehmens aus.

Zugleich gewinnen Automatisierungsprozesse sowie Anwendungen im Bereich der künstlichen Intelligenz in Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzleien zunehmend an Bedeutung. Die daraus resultierenden Veränderungen im Marktumfeld waren Gegenstand von Beratungen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat und wurden fortlaufend in die strategischen Überlegungen einbezogen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Aufsichtsratsarbeit lag erneut auf der mittel- und langfristigen Ausrichtung der Gesellschaft. Dabei wurden insbesondere die Weiterentwicklung und Anpassung der Personalstruktur im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung sowie die strategische Neuausrichtung im Bereich der Kanzlei- und Personalvermittlung als Reaktion auf die veränderten Marktbedingungen vertieft behandelt. Der Aufsichtsrat begleitete die Transformationsprozesse eng und beriet den Vorstand umfassend.

Im Geschäftsjahr 2025 trat der Aufsichtsrat zu insgesamt vier Sitzungen zusammen; ergänzend fanden Video- und Telefonkonferenzen statt. Dabei wurden die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie die daraus resultierenden strategischen und operativen Maßnahmen fortlaufend erörtert und abgestimmt. Im Fokus standen zudem die damit verbundenen Chancen und Risiken sowie Fragen der Risikosteuerung und der nachhaltigen Unternehmensentwicklung.

Zum Ende des Geschäftsjahres hat der Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Vorstand die strategischen Leitlinien für das Geschäftsjahr 2026 festgelegt. Vorstand und Aufsichtsrat sind zuversichtlich, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen und die Gesellschaft unter Berücksichtigung der sich wandelnden Marktbedingungen weiter stabil zu entwickeln sowie bestehende Wachstumspotenziale gezielt zu nutzen.

II. Prüfung des Jahresabschlusses

Für das Geschäftsjahr 2025 ist dem Aufsichtsrat gemäß § 171 AktG der Jahresabschluss des Vorstandes vorgelegt worden. Dieser wurde in der Sitzung vom 05.03.2026 ausführlich besprochen und beraten. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss nach § 172 AktG gebilligt. Der Aufsichtsrat bestätigt nach der pflichtgemäß durchgeführten Prüfung die Auffassung, dass der Jahresabschluss der Jost AG zum 31.12.2025 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt wurde und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

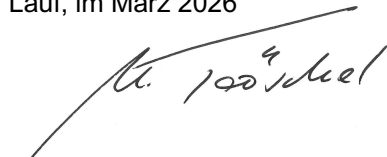
Die Angemessenheit der Aufsichtsratsvergütung wurde im Berichtsjahr überprüft. Im Rahmen der ordentlichen Hauptversammlung wurde eine Anpassung der Aufsichtsratsvergütung beschlossen.

III. Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die auch im Geschäftsjahr 2025 jederzeit vertrauensvolle, konstruktive und engagierte Zusammenarbeit sowie für die umsichtige Führung der Gesellschaft in einem sich weiterhin wandelnden Marktumfeld.

Ein besonderer Dank gilt zudem allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem persönlichem Einsatz, hoher Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein die positive Entwicklung des Unternehmens mitgetragen und aktiv mitgestaltet haben.

Lauf, im März 2026



Markus Tröschel
Vorsitzender des Aufsichtsrates

Lagebericht

Wirtschaftliches Umfeld für die Jost AG

Der Markt für Steuerberaterkanzleien entwickelt sich weiter stark in zwei Richtungen: Während Kanzleien unter 500 TEUR Umsatz zunehmend Schwierigkeiten haben, Nachfolger zu finden, besteht bei größeren Kanzleien eine wachsende Nachfrage von strategischen Käufern.

Jährlich kommen zwar rund 2.100 bis 2.200 neue Steuerberater hinzu, doch zu wenige von ihnen treten als potenzielle Nachfolger, Existenzgründer oder Käufer auf - viele bevorzugen ein Anstellungsverhältnis. Dies bedeutet, dass sich die Altersstruktur der Entscheidungsträger ständig nach oben bewegt. Trotzdem man geneigt ist, die eigene Kanzlei auch schon früher in andere Hände zu legen, als dies noch vor Jahren der Fall war, wird es immer schwieriger, Käufer für die Kanzleien zu finden. Ca. 31 % der Steuerberater sind über 60 Jahre und ca. 58 % über 50 Jahre alt. Klassische Existenzgründer werden immer seltener.

Ausblick

Dem Geschäftsjahr 2026 blicken wir optimistisch entgegen. Die geplanten Projekte und Initiativen werden dazu beitragen, unsere Marke weiter zu stärken und unsere Position im Markt zu festigen. Wir rechnen mit einer stabilen Entwicklung der Erlöse und des Jahresüberschusses.

Unser Wissen, unsere Erfahrung und Zuverlässigkeit werden sich im M&A-Geschäft für Steuerberatungskanzleien und in der Personalvermittlung auszahlen. Angestrebt wird die Festigung unseres Unternehmens und der weitere Ausbau unserer führenden Position am Markt.

Steuerberater-/Wirtschaftsprüfer-Markt

Das Geschäftsjahr 2025 hat gezeigt, dass die Konsolidierung des Berufsstandes voranschreitet und der Bedarf an unserer Dienstleistung nach wie vor ungebrochen hoch ist. Wir sind guter Dinge, den Anforderungen unserer Kunden gerecht werden zu können. Der Markt für Kanzleiverkäufe bleibt anspruchsvoll, bietet jedoch weiterhin attraktive Chancen für die Jost AG.

Personalvermittlung

Auch im Bereich der Personalvermittlung haben wir unser Geschäftsmodell weiterentwickelt. Hier konnten wir unsere Recruiting-Leistungen erneut den Anforderungen des Marktes anpassen. Die Suche nach qualifizierten Fachkräften für unsere Kunden bleibt eine der zentralen Herausforderungen, bietet der Jost AG jedoch gleichzeitig erhebliches Wachstumspotenzial.

Marktchancen und -herausforderungen

Die Herausforderungen im Markt für Kanzleivermittlung und Personalvermittlung bleiben auch 2026 bestehen. Das Management ist überzeugt, dass die Anforderungen gemeistert werden, und blickt mit Optimismus ins neue Geschäftsjahr.

Die Jost AG

Die Jost AG ist ein Dienstleistungsunternehmen im M&A-Geschäft, seit 1999 börsennotiert und spezialisiert auf die Vermittlung von Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzleien in Deutschland und Österreich.

Dabei liegen die Schwerpunkte auf wertorientierten Beratungen zu allen strategischen Zukunftsfragen der Kanzlei: Nachfolge, Beteiligung, Veräußerung und Expansion sind zentrale Themen. Ein weiterer Schwerpunkt des Unternehmens ist die Vermittlung von Berufsträgern und Steuerfachangestellten in Deutschland.

Die Jost AG ist deshalb der ideale Partner der Steuerberater zur Lösung ihrer primären Herausforderungen und kann insbesondere im Bereich Nachfolge, Notfallplan und Personal als zentraler Ansprechpartner und Problemlöser angesehen werden.

Geschäftsverlauf / Ertragslage 2025

Das Geschäftsjahr 2025 verlief für die Jost AG solide. So konnten Umsatzerlöse in Höhe von 2,1 Mio. EUR und ein Jahresüberschuss, nach Steuern, von 294 TEUR erzielt werden.

Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr (Umsatz 2,3 Mio. EUR, Jahresüberschuss 395 TEUR) ist auf die projektbezogene Natur des Geschäftsmodells zurückzuführen und entspricht dem langfristigen Wachstumstrend der Gesellschaft.

Vermögens- und Finanzlage

Die Jost AG verfügt im Berichtsjahr weiterhin über eine sehr solide Bilanz- und Vermögensstruktur. Die AG hat für eventuelle Risiken entsprechende Vorkehrungen getroffen. Die Liquidität ist und war jederzeit gewährleistet.

Die Bilanzsumme beträgt 1.504.244,00 Euro. Das Eigenkapital beläuft sich auf 1.072.857,49 Euro, was unsere solide finanzielle Basis und unsere Fähigkeit, in strategische Bereiche zu investieren, belegt.

Zur Finanzierung der Investitionen im Bereich der Personalvermittlung besteht ein Darlehen bei der Sparkasse Nürnberg. Die Rückführung erfolgt planmäßig und stellt keine Belastung für die Liquidität dar.

Spezielle Risiken

In allen Bereichen der Jost AG wird computergestützt gearbeitet. Der Sicherung der unternehmensrelevanten Datenbestände wird daher besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Die Jost AG unterhält diesbezüglich ein zuverlässiges und erprobtes System. Entsprechende Updates werden durchgeführt.

Die seit 03.07.2016 geltende Marktmissbrauchsverordnung wird konsequent beachtet und eingehalten.

Gegen Risiken, die die Jost AG in Ausübung ihrer unternehmerischen Tätigkeit eingehen muss, schützt sich das Unternehmen durch Versicherungen wie z. B. Vermögensschadenhaftpflicht für Kanzlei- und Personalvermittlung, D&O-Versicherung sowie entsprechende Rechtsschutzversicherung. Es kann weiterhin festgehalten werden, dass derzeit keine rechtswirksamen Ansprüche Dritter gegenüber der Jost AG bestehen, aus denen ein materieller Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu erwarten wäre.

Das Risikoumfeld der Jost AG ist im Vergleich zum Vorjahr weitgehend unverändert. Im Berichtszeitraum wurden keine Risiken festgestellt, die den Bestand des Unternehmens gefährden.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Die bestehenden Verbindlichkeiten resultieren aus Verpflichtungen gegenüber Kreditinstituten, dem Finanzamt sowie Lieferantenverbindlichkeiten und bewegen sich zum Bilanzstichtag 31.12.2025 im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit. Entsprechende Rückstellungen sind gebildet. Die Gesellschaft verfügt über eine hohe Liquidität und solide Bilanzstruktur.

Risiken aus Forderungsausfällen

Risiken aus Forderungsausfällen sind nicht erkennbar. Der Forderungsbestand wird laufend überwacht und gegebenenfalls wertberichtigt. Diese Vorkehrungen haben sich erfahrungsgemäß als ausreichend erwiesen.

Rechtliche Risiken

Die Jost AG ist nicht in Gerichtsverfahren verwickelt, die nach heutigen Einschätzungen einen erheblichen nachteiligen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmens haben könnten.

Ausblick / Prognose

Das von der Jost AG seit Jahren mit großer Wirksamkeit praktizierte Geschäftsmodell, die Vermittlung von Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzleien erfolgreich zu gestalten, ist weiterhin unbestritten.

Die damit verbundenen Anforderungen an die Jost AG sind hinlänglich bekannt. Das Marktumfeld, sowohl bei der Kanzleivermittlung als auch bei der Personalvermittlung, bleibt unverändert anspruchsvoll.

Trotz vielversprechender Geschäftsansätze im Frühjahr 2026 sollte nicht übersehen werden, dass es sich bei dem Geschäftsmodell der Jost AG um ein projektbezogenes Geschäft handelt und die Erfolgswahlen nicht aus Beständen generiert werden.

Aktie

Die Jost AG verfügt über ein Grundkapital von 526.800,00 EUR, das entspricht 395.100 Stück Inhaber-Aktien.

Der Bilanzausweis beträgt jedoch nur 504.563,55 Euro, da die Jost AG zum Bilanzstichtag 16.669 eigene Aktien hält.

Die Aktie wird im Freiverkehr an den Börsen in München, Stuttgart und Berlin gehandelt. Die Jost AG verfügt traditionell über eine starke Aktionärsbasis, die eine langfristige und nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft ermöglicht. Die Familie Jost ist mit einem Anteil von über 50 % am Grundkapital größter Aktionär der Gesellschaft.

Dividende je Aktie

In Anerkennung der Treue unserer Aktionäre und des soliden Geschäftsjahres 2025 plant der Vorstand, für die im Mai stattfindende Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende vorzuschlagen. Dies unterstreicht unser Engagement, nachhaltige Werte für unsere Aktionäre zu schaffen. Danke für Ihr Vertrauen.

Investor Relations

Transparenz, eine offene Berichterstattung und der fortlaufende Dialog des Unternehmens mit der interessierten Öffentlichkeit genießen bei der Jost AG höchste Priorität.

So publiziert das Unternehmen Geschäftsberichte und informiert durch regelmäßige Meldungen auf der Homepage über aktuelle Entwicklungen. Die Vorschriften der Marktmissbrauchsverordnung (MMVO) vom 03.07.2016 werden sorgfältig beachtet und eingehalten.

Sonstige Angaben

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Jost AG gehörten an:

- Herr Markus Tröschel Vorsitzender – Rechtsanwalt
- Herr Rainer Teufel Stellv. Vorsitzender – Steuerberater
- Herr Klaus Jost – Kaufmann

Vorstand


Dem Vorstand der Jost AG gehörten an:

- Herr Alexander Jost, Vorsitzender
- Herr Stefan Heinicke

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Der Unterzeichner als gesetzlicher Vertreter der Jost AG versichert, dass im vorstehenden Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft nach bestem Wissen so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken im Sinne des § 264 Abs. 2 Satz 4 HGB beschrieben sind.

Lauf, im März 2026



Alexander Jost, Vorstandsvorsitzender

Bilanz zum 31. Dezember 2025

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.432,00	31.975,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	15.246,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.147,00	29.207,00
	<u>77.147,00</u>	<u>44.453,00</u>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	25.000,00	25.000,00
Summe Anlagevermögen	<u>120.579,00</u>	<u>101.428,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	518.580,27	661.849,33
2. Sonstiges Vermögensgegenstände	87.789,42	52.704,16
	<u>606.369,69</u>	<u>714.553,49</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
	729.006,35	1.096.378,60
Summe Umlaufvermögen	<u>1.335.376,04</u>	<u>1.810.932,09</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	48.288,96	29.560,13
Summe Aktiva	1.504.244,00	1.941.920,22

Bilanz zum 31. Dezember 2025**P A S S I V A**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	526.800,00	526.800,00
Eigene Anteile	-22.236,45	-3.339,00
Ausgegebenes Kapital	504.563,55	523.461,00
II. Gewinnrücklagen		
Gesetzliche Rücklagen	52.680,00	52.680,00
III. Bilanzgewinn	515.613,94	551.718,16
Summe Eigenkapital	1.072.857,49	1.127.859,16
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	102.882,20
2. Sonstige Rückstellungen	187.682,00	308.204,27
	187.682,00	411.086,47
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	106.641,86	134.471,92
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.385,48	57.527,85
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	197,63	0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	90.479,54	210.974,82
- davon aus Steuern EUR 82.905,03 (EURO 208.969,51)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 2.466,26 (EUR 2.005,31)		
	243.704,51	402.974,59
Summe Passiva	1.504.244,00	1.941.920,22

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	2.120.440,08	2.311.440,72
2. sonstige betriebliche Erträge	32.660,51	45.035,29
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	989.048,24	1.065.673,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>138.947,18</u>	<u>122.703,54</u>
	1.127.995,42	1.188.377,52
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	51.505,12	46.777,59
b) auf Vermögensgegenstände des Umlauf- vermögens, soweit diese die in der Kapi- talgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	<u>8.049,16</u>
	51.505,12	54.826,75
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	573.784,87	565.598,60
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.135,08	13.731,66
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.437,73	4.653,82
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	122.153,84	160.624,95
9. Ergebnis nach Steuern	285.358,69	396.126,03
10. sonstige Steuern	8.890,49-	1.589,72
11. Jahresüberschuss	294.249,18	394.536,31
12. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	221.364,76	157.181,85
13. Bilanzgewinn	515.613,94	551.718,16

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Jost AG wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Jost Aktiengesellschaft
Firmensitz laut Registergericht:	Lauf a.d. Pegnitz
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Nürnberg
Register-Nr.:	13174

Angaben zur Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Kassenbestände und Bankguthaben werden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung AKTIVA

Anlagevermögen - Eine Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens gibt der Anlagenspiegel wieder.

	Buchwert 01.01.2025 Euro	Zugänge Euro	Abgänge Euro	Umbuchungen Euro	Abschreibungen Zuschreibungen- Euro	Buchwert 31.12.2025 Euro
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	31.975,00	480,00			14.023,00	18.432,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	31.975,00	480,00			14.023,00	18.432,00
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.246,00		10.054,00		5.192,00	0,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.207,00	87.760,97	10.745,00	3.214,15	32.290,12	77.147,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	3.214,15		3.214,15-		0,00
Summe Sachanlagen	44.453,00	90.975,12	20.799,00	0,00	37.482,12	77.147,00
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	25.000,00					25.000,00
Summe Finanzanlagen	25.000,00					25.000,00
Summe Anlagevermögen	101.428,00	91.455,12	20.799,00	0,00	51.505,12	120.579,00

Angaben zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Art der Forderung zum 31.12.2025	Gesamtbetrag		Davon mit einer Restlaufzeit von			
			<= 1 Jahr		>1 Jahr	
	GJ TEUR	VJ TEUR	GJ	VJ	GJ TEUR	VJ TEUR
Aus Lieferungen und Leistungen	518,6	661,8	518,6	661,8	0,0	0,0
Sonstige Vermögensgegenstände	87,8	52,7	41,4	8,0	46,4	44,7
Summe	606,4	714,6	560,0	669,9	46,4	44,7

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung besteht im Wesentlichen aus abgegrenzten Versicherungen und EDV-Verträgen.

Angaben über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung eigener Aktien

Kaufjahr	Anzahl	Nennwert je Stück	Nennwert gesamt
05.02.2025	1.000	1,334	1.334,00
05.02.2025	165	1,334	220,11
12.02.2025	872	1,334	1.163,25
24.02.2025	488	1,334	650,99
26.02.2025	200	1,334	266,80
26.02.2025	50	1,334	66,70
28.02.2025	949	1,334	1.265,97
03.03.2025	2.800	1,334	3.735,20
14.03.2025	2.500	1,334	3.335,00
03.07.2025	1.388	1,334	1.851,59
01.08.2025	150	1,334	200,10
05.08.2025	300	1,334	400,20
05.08.2025	424	1,334	565,62
22.08.2025	1.380	1,334	1.840,92
22.08.2025	1.000	1,334	1.334,00
29.09.2025	400	1,334	533,60
01.10.2025	100	1,334	133,40
Summe	14.166	ab 01.07.24 1,334 €	18.897,44

Zusätzliche Angaben zu den Gewinnrücklagen

Entwicklung des Postens Gewinnrücklagen:

Posten	Betrag Euro
Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	551.718,16
Jahresüberschuss	294.249,18
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	0,00
Gewinnausschüttung	249.322,45
Aufwand aus dem Einzug der eigenen Anteile	0,00
Aufwand aus dem Erwerb eigene Anteile	81.030,95
Bilanzgewinn	515.613,94

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn ein Gewinnvortrag von Euro 551.718,16 einbezogen.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen sind insbesondere Rückstellungen für Personalkosten i. H. v. Euro 115.900,00 sowie Rückstellungen für Provisionen i. H. v. Euro 56.942,00 enthalten.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten zum 31.12.2025	Gesamtbetrag	Davon mit einer Restlaufzeit von	
		Kleiner 1 Jahr	Größer 1 Jahr
	TEUR	TEUR	TEUR
Gegenüber Kreditinstituten	106,6	0,0	106,6
Aus Lieferungen und Leistungen	46,4	46,4	0,0
Gegenüber verbundenen Unternehmen	0,2	0,2	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten	90,5	90,5	0,0
Summe	243,7	137,1	106,6

Sonstige Pflichtangabe

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2025 waren im Durchschnitt 9 Mitarbeiter beschäftigt.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus langfristigen Verträgen.

Avalbürgschaften

Es bestehen keine Avalbürgschaften.

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

- Herr Alexander Jost ausgeübter Beruf: Vorstand
- Herr Stefan Heinicke ausgeübter Beruf: Vorstand

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

- Herr Markus Tröschel ausgeübter Beruf: Rechtsanwalt
- Herr Rainer Teufel ausgeübter Beruf: Steuerberater
- Herr Klaus Jost ausgeübter Beruf: Kaufmann